



# Gütekriterien qualitativer Forschung

Frühjahrstagung der Sektionen Methoden der qualitativen Sozialforschung  
in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

23.-24. April 2010, Universität Oldenburg,  
Senatssaal im Hörsaalzentrum, Raum 1-111  
Uhlhornsweg

## Tagungsprogramm:

### Freitag, 23. April

14.30-16.00 Uhr

Anne *Juhasz Liebermann* (Bochum):  
Qualitätssicherung durch Kanonisierung  
und Standardisierung? Überlegungen zu  
Gütekriterien qualitativer Forschung

Ruth *Ayass* (Klagenfurt): Liebe Güte! Was  
sind gute Gütekriterien für qualitative  
Forschung?

*Pause*

16.20- 17.40 Uhr

Oliver *Berli* (Wuppertal): Zum Problem  
von Güte und Qualität in der qualitativen  
Sozialforschung: Ein Vergleich der Praxis  
von Objektiver Hermeneutik und  
Grounded Theory

Uwe *Krähnke* (Chemnitz): Ist das Defizit  
an allgemein verbindlichen Gütekriterien  
überhaupt ein lösbares Problem?

*Pause*

18.00-19.00 Uhr

Mitgliederversammlungen der Sektion

19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

### Samstag, 24. April

9.00-10.30 Uhr

Gabriele *Rosenthal* und Nicole *Witte*  
(Göttingen): Ist mehr immer mehr oder lost  
in data? Zur Frage der Güte  
triangulierender Forschungsansätze

Karin *Schittenhelm* (Siegen): Gütekriterien  
qualitativer Samplings. Gibt es Standards  
zur Beurteilung der Verfahren und  
Resultate eines qualitativen Samplings?

*Pause*

10.50- 11.35 Uhr

Sabine *Reh* und Anna *Schütz* (Berlin): Mit  
der Kamera im Feld. Gütekriterien  
audiovisueller Datenerhebung

11.40-12.40

Podiumsdiskussion: Einheit der Vielfalt  
durch Gütekriterien?